

<b>Egon Fleischel &amp; Co. in Berlin.</b> Stegemann: Theresle. 2. Aufl. 4 M.; geb. 5 M 50 J.	10015	<b>Phönix-Verlag Litwinna in Rattowitz.</b> *Unseres Kronprinzen Fahrt nach Indien. 3 M.; geb. 4 M 50 J.	10012
<b>A. Haad Verlagsbuchhandlung in Berlin.</b> Haad's Damenkalender für 1912. Eleg. geb. m. Goldschn. 2 M. Comptoir- und Wand-Schreib-Kalender für 1912. 20 J.; aufgezogen 30 J.	10026	<b>Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H. in Hannover.</b> *Kohne: Unsere Birken und Tannen. 3 M.; geb. 4 M.	10019
<b>M. Heinsius Nachfolger in Leipzig.</b> *Bassermann: Was ist der Mensch, daß Du sein gedenkest? 5 M.; geb. 6 M. *Buchwald: Ungedruckte Predigten des Johann Silvius Egranus. 5 M 50 J. *Kalkoff: Die Miltitziade. 2 M. *Zerener: Studien über das beginnende Eindringen der Lutherischen Bibelübersetzung in die deutsche Literatur. 5 M.	10022	<b>Wilhelm Strübing in Leipzig.</b> Solm: Das Leben im Alter. 3 M.; geb. 4 M.	10018
<b>Hermann Hillger Verlag in Berlin.</b> Bücher des Wissens Band 152, 153: *Reichsversicherungsordnung nebst dem Einführungsgesetz. Vollständige Textausgabe mit Sachregister und Einleitung von Neuberg. 1 M.; geb. 1 M 40 J.	10017	<b>B. G. Teubner in Leipzig.</b> Schmids Naturwissenschaftliche Schülerbibliothek. 6. Band: Volk: Geologisches Wanderbuch I. Geb. 4 M. 8. Band: Franz: Küstenwanderungen. Geb. 3 M. 9. Band: Schulz: Anleitung zu photographischen Naturaufnahmen. Geb. 3 M. 10. Band: Nimführ: Die Luftschiffahrt. Geb. 3 M.	10007
<b>Junfermannsche Buchhandlung in Paderborn.</b> Frassinetti-Schlegel: Geistliche Übungen für Kinder. 75 J.	10009	<b>Franz Bahlen in Berlin.</b> Reichsversicherungsordnung nebst Einführungsgesetz. Textausg. 2. Abdrud. Geb. 2 M.	10008
<b>Robert Luz in Stuttgart.</b> Luz' Kriminal- und Detektiv-Romane: Bd. 77. Appleton: Die Dame im Pelz. 1 M 50 J.; geb. 2 M 30 J.	10008	<b>Zeit &amp; Comp. in Leipzig.</b> *Zschokke: Handbuch der militärischen Sprengtechnik. 14 M.	10025
<b>E. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.</b> Mittlers Almanach. 2. Jahrgang. In Leinen 4 M.; Luxusausgabe 8 M.	10013	<b>Verlagsanstalt für Zuckerindustrie in Magdeburg.</b> *Zabel's Jahr- und Adressbuch der Zuckerfabriken Europas 1911/12. 4 M.	10024
<b>Martin Mörikes Verlag in München.</b> *Erlebnis und Bekenntnis. Eine Sammlung von Selbstbiographien. *2. Band: Goethe: Aus meinem Leben, Dichtung und Wahrheit. In Pappbd. 2 M.; in Leinen 3 M.	10019	<b>Verlag für Fortbildung, Inh. Karl Günther in Berlin.</b> Schriften zur Fortbildung. *Heft 1. Wagner: Der Kampf um die Seele. } 50 J. *Heft 2. Korf: Kräfte im Menschen. }	10017
		<b>Otto Wigand m. b. H. in Leipzig.</b> Baratsch: Kosmologische Gedanken. 75 J.	10004
		<b>Kenien-Verlag in Leipzig.</b> *Aus den Memoiren der Marquise de Créquy. 4 M.; in Leinen 5 M.	10021

## Nichtamtlicher Teil.

### Musik und Musikalienhandel.

#### III.

(I und II siehe Nr. 106 und 146.)

Die sommerliche Ruhezeit im Reiche der Musik naht ihrem Ende, es rüstet sich alles für die musikalischen Ereignisse des kommenden Winters. Doch auch während des Sommers sind die Musikfreunde, sofern sie wollten, auf ihre Kosten gekommen auf den zahlreichen Musikfesten im Mai und Juni, jüngst wieder in dem großen Konzertzyklus, der von August bis September in München unter Loewes Dirigentenstab vor sich ging. Die Musikalienfortimenter werden bei diesen Musikfesten immerhin einige sommerliche Erfolge gehabt haben. Damit sie für die kommende Winterszeit Vorsorge treffen, sei darauf hingewiesen, daß die bevorstehende Konzertspielzeit in erster Linie unter dem Einfluß zweier Namen stehen wird: Franz Liszt, dessen 100-jähriger Geburtstag am 22. Oktober ist und dem zu Ehren überall Gedenkfeiern und Musikfeste stattfinden sollen. Der Allgemeine Deutsche Musikverein hat sein alljährliches Musikfest auf die letzten Oktobertage verschoben, um seinen Gründer in Heidelberg würdig zu feiern. Allen Verehrern des Meisters mag die neue Volksausgabe seiner »Gesammelten Schriften« empfohlen werden. Für Gustav Mahler, den allzu früh heimgegangenen großen Künstler, werden die Konzertgesellschaften gleichfalls Erinnerungskonzerte veranstalten. So hält die Berliner Gesellschaft der Musikfreunde schon eine Trauerfeier am

25. September ab unter Oskar Frieds Leitung. Der Verlust des Dirigenten Mahler ist für die musikalische Welt ein großer. Ob die gewaltigen, unendlich schwierigen Orchesterwerke dieses Tonkünstlers Ewigkeitswerte besitzen und sich mit der Zeit das Herz des Publikums gewinnen werden, muß sich im Laufe der Jahre zeigen; der Meister vermag selbst nicht mehr für seine Sache einzutreten, seine Werke sollen aus eigener Kraft weiterleben können.

Auf dem Gebiete populärer Musik, die ja dem Musikfortimenter das Brot schafft, sind sogenannte »Schlager« leider zurzeit wenig vorhanden, alles hofft auf Neues. Viel gemunkelt wird bereits von der neuen »Revue« des Berliner Metropoltheaters, die diesmal ganz besonders wirkungsvolle Nummern enthalten soll. Und jeder Operettenkomponist bringt ein oder gar mehrere neue Bühnenwerke »heraus«. Was werden sie uns wohl »herein« bringen?

In den Musikaliengeschäften, welche auch mit Klavieren handeln, haben die mit dem Zusammenbruch der Pianofortefabrik Hünze-Berlin verbundenen Ereignisse weit über die Grenzen Berlins hinaus eine befreiende Erlösung gebracht. Die Schleuderkonkurrenz der verkrachten Firma hat vielen kleineren Händlern das Leben und die Arbeit schwer gemacht. Die Luft ist durch das Gewitter gereinigt, und das Publikum ist endlich einmal gründlich darüber aufgeklärt worden, daß es sich beim Ankauf von Klavieren nur den soliden Geschäften anvertrauen darf.

Es läßt sich nicht leugnen, daß der Musikalienfortimentshandel mit einer gewissen Besorgnis und Be-